Protokoll.

Aufgenommen bei der am 9. März stattgefundenen

Jahreshauptversammlung.

1) Begrüßung durch den Obmann.

2) Verlesung des Tätigkeitsberichtes durch den Schriftführer
(Wird zur Kenntnis genommen)

3) Kassabericht

Stand der Barmittelkasse	Sch.	738.55
Stand der Verzinsungskasse		854.99

Wird überprüft u. für richtig befunden und dem Kassier die Entlastung erteilt.

4. Allfälliges.
Obmann Hemmer bringt über die nächsten Veranstaltungen des Landesverbandes und ersucht um die Mitglieder die Abstimmung für die Übernahme für größere Hilfe zu betätigen. Auch um Mitglieder listen die Anmeldung.

Schluß der Versammlung 11 Uhr.

Geschlossen und gefertigt.

Schatzinger Leo

Schriftführer.

Protokoll.

aufgenommen bei der am 1930
stattgefundenen

Ausschusssitzung

1.) Bericht des Vorsitzenden, dass zum Schutze gegen Anzeige der dritten Kriegsanleihe vom 27. April bis 4. Mai abgestellt wird.

Beschluss

Es wird mit der Schutzpolizei Anmeldung zur gemeinsamen Versammlung in Gasthaus Hörbel Zwolkam abgestellt. Zu dem 4. Mai 8 Uhr abends. Über Einzelheiten bei Erhalt wird zum Vertrag über Schutz und Sicherstellung gelten.

Gutgeheißen u. unterzeichnet.

d. Vorsitzender.

Heinrich.

Schriftführer. Schachinger Leo

Protokoll

Aufnahmen bei der am 4. Mai 1930 in Stuttgart stattgefundenen Versammlung.

1.) Begrüssung durch den Vorsitzenden Schweizer

2.) Vortrag des Bezirksamts Dr. Haug über Luftschutz und Luftgefahr.
Aufforderung an alle aufzuklären und zu wirken, dass nicht alle Jahre große Teile unseres Volkswohlstandes durch sparsamen Sinnes zum Opfer fallen

Schluss 10 Uhr.

Geschlossen u. unterzeichnet.

Schriftführer:
Schweizer

Schweizer-Lud

Protokoll

Niederschrift bei der Jahreshauptversammlung 15./3. 1931.

1.) Eröffnung d. Versammlung.

2.) Tätigkeitsbericht d. Vorsitzenden (Wird genehmigt.)

3.) Kassenbericht.
(Dem Kassier wurde die Entlastung erteilt.)
Stand der Sparkasse: RM 844.49
" " Unterstützungskasse: " 1.317.34.

4.) Allfälliges.
Der Vorsitzende berichtet über den Landesverbandstag 1930 in Hedding.
Einzahlung der Mitgliedsbeiträge.

Schluß 12 Uhr.

Vorgelesen u. genehmigt:

Schmidt Hermann
Vorsitzender

Protokoll

Niederschrift über die Hauptversammlung vom 14. Mai 1931.

1. Begrüßung der Anwesenden

2. Anschaffung einer Fahne für die Fahnenweihe. Fahne RM 50.- bewilligt.

3. Bitte um Beihilfe zum Ausflug zum Grabe des verstorbenen Kameraden.

Fahne RM 10.- bewilligt.

4. Über Gründung einer Unterstützung für verdiente Kameraden wird eingehend beraten. Jedes Mitglied wird hierüber aufgeklärt.

5. Kam. Richter, Braunau wird ersucht einen Vortrag zu halten über Versicherungsangelegenheiten in der Frage der Altersversicherungen.

6. Zu Schöffen werden die Kameraden Anton Stockhammer, Königsberg Josef Limbeck, Steining bestimmt.

7. Die Beschaffung soll einer Kommission übertragen werden.

Wird bewilligt.

Schluß 9 Uhr.

Geschlossen u. genehmigt!

Schriftführer: Schaitinger Ludwig

Obmann: Ferdinand

Protokoll

Gemeinderatssitzung 16. Juni 1931.

1. Ergänzung d.d. Abstellplätze.

2. Eine Auflage besteht nun aber nicht nur in Form einer mittleren Autoabstellplätze ausgenützt werden kann.

Nach einer längeren Aussprache wurde die Auflage dahingehend bereinigt, dass die Ausnützung gegen Ersatz der Ablösungsmittel geschehen kann.

Geschlossen u. genehmigt.

Der Gemeinderat. Der Gemeindeschreiber

Protokoll

aufgenommen bei der Hauptversammlung
am 28. Februar 1932.

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden L. Schachinger.

2. Verlesung des Tätigkeitsberichtes d. Schriftführers.

Dieser zum Beantragen genommen

3. Kassenbericht:
Stand der Sterbekasse ℳ 636.45

Dem Kassenverwalter wird nach Prüfung die Entlastung erteilt.

4. Herr Lehr. Richter Braun hält einen Vortrag über das Verhalten beim Verbrennen von Öl oder bei Bränden oder Explosionen in der Nähe von Starkstromanlagen.

5. Der Antrag: Anschaffung der Eisele Lehrbriefe zu Kurs Schriftführer wird abgelehnt.

6. Dank der Lehrer Herr Mitarbeiter für Übernahme die Stelle Übernahme Verpflichtung eines Amtes zum Beitritt.

7. Dank an Hr. Schachinger Fischer in Amalienhof für die Spende eines Beitragsmarkes zur Erleichterung der elektr. Leitung in die Fischerei.

8. Hr. Verl. Obl. Ortner u. Schriftführer Zeiner werden Ausschuss über die Durchführung der Hauptversammlung.

9. Die Schul- u. Kirchenpflege dürfen nötigenfalls gegen vorherigen Beleg der Ausgaben entlastet werden.

10. Hr. R. Schöpfle meldet sich zum Eidgenössischen Dienstverweigerung Abstimmung, was als Aktivdienst zu betrachten ist und wie weit die Leistung der Gemeinde reicht.

(Wird von Kenntnis genommen.)

11. Einzahlung der Mobilmachungsbeiträge u. Rückerstattungen.

12. Anfrage zum Zweitverbrauch d. d. Gemeinde.

Geschlossen u. Unterschrieben:

Schaffhausen, den 6. Sept. 1939.

Hr. Heinrich
Aktuar.

Schaffhausen, den 6. Sept. 1939.

Protokoll

über die Monatsversammlung 8. Okt. 1932.

1.) Begrüßung u. Eröffnung d. d. Versammlung.

2.) Verlesung des Protokolles.

3.) Geschäfts- und Kassenbericht über die neue Sammelaktion.

Hierbei Referenten sind Genossen der Gauvorstand über verschiedenen Vorschlägen der „Rote Hilfe" mit der freiwilligen Hilfe der Arbeiterschaft immer mehr vorgehen wird.

Geschlossen u. gezeichnet:

Vorsitzender: Schatzmeister: Kassierer:

Versammlungen am 23./2. 10./9. 28./11. 1933.

Tagesordnung: Sammelaktion. Eg. Antrag. Einteilung einer Geschäftsführer.
Kassierer.
Referent.

Protokoll

Gehilfenversammlung am 25. Jänner 1938.

1.) Begrüßung d. d. Obmannes L. Eberhöringer.

2.) Verlesung des Tätigkeitsberichtes d. d. Schriftführers.

Wird zur Kenntnis genommen.

3.) Kassenbericht.

Der Kassenbericht wird zur Kenntnis genommen.

4.) Wünsche der Mitglieder.

Der alte Vorstand wird zur Gänze neu bestellt.

5.) Allfälliges.

Nach Besprechung verschiedener die Schmiede betreffender Dinge wird die Versammlung geschlossen.

6.) Schluß der Versammlung.

Geschlossen und gefertigt:

Obm. Eberhöringer.

Schriftführer.

Protokoll

Generalversammlung d. 4. März 1934.

1.) Eröffnung u. Begrüßung d. Versammlung durch Vorsitzenden L. Schwaninger.

2.) Tätigkeitsbericht d. d. Vorsitzenden. Wird genehmigt.

3.) Kassabericht.
Wird nach Überprüfung genehmigt und dem Kassier die Entlastung erteilt.

5.) Allfälliges.
Der Vorsitzende berichtet über verschiedene Versicherungsangelegenheiten.
M. Schöpf, Stimmen in Kelling) ersucht sich bereit, bis den nächsten Versammlung 1 m³ Holz zu liefern

Durch einen Antrag des Vorsitzenden wird die Versammlung geschlossen.

Protokoll

Generalversammlung 24. März 1935.

1.) Eröffnung durch den Vorsitzenden.

2.) Gedenken an den durch nationalsozialistischen amtlichen Terror gestorbenen Genossen: Stadtrat Kanzler
Fr. Engelbert Graf.

Gedenken an das Ableben des Genossen Hermann Hölzig, des Herrn Schriftführers Böhme, Oberlehrer i. R.
Josef Augustiner.

3.) Mitteilungen durch den Vorsitzenden:
(Mitgeteilt).

4.) Bericht des Kassiers.
(Nach Überprüfung durch den Kassierin Genehmigung erteilt.)

5.) Allfälliges:
Gedenken an Hinscheiden des † Genossen Josef Augustiner durch Erheben von den Sitzen und Ehrung des Verstorbenen.
Da neue Einschreibungen wurden nicht gemeldet und gebucht.

6.) Mitgliederaufnahmen.

7.) Beitragseinzahlung.

Schluß!

Geschlossen d. Vorsitzende:

Fr. Zeiner

Protokoll

Generalversammlung am 22. März 1936.

1.) Eröffnung u. Begrüßung durch den Vorsitzenden.

2.) Tätigkeitsbericht.
Wird durch den Vorsitzenden verlesen und von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

3.) Kassabericht.
Nach Überprüfung durch den Kassier die Entlastung erteilt.

4.) Allfälliges.
Aufklärung der Mitglieder über die Verpflichtung der Einsatz an Karten.
Mitgliederaufnahmen.

Nach einer anregenden Aussprache wurde einer allseitigen Anregung des Herrn Obmannes Folge gegeben und die Versammlung geschlossen.

Geschlossen u. gefertigt:

Der Schriftführer.
Vorsitzender.

1948.

Fortsetzung aus dem Buche der Generalversammlungen.

Jahresbericht 1947/48

Das heurige Jahr steht im Zeichen eines 60 jährigen Bestandes der Feuerwehr Dolling. Bereits 1887 wurden die nötigen Vorarbeiten geleistet um im Jahre 1887 die Wehr zu gründen.
Die heurige Generalversammlung misst daher einen Anlass, zu appellieren dass alle Kreise der wehrfähigen Bevölkerung sich um die Feuerwehr scharen, und die Interesselosigkeit der Nachkriegszeit wieder zur Verflüchtigung gebracht werde.
Brände haben wir im Berichtsjahre nicht zu verzeichnen. Übungen wurden 4 gehalten.
Die Berichte des Schriftführers und des Kassiers wurden einstimmig zur Kenntnis genommen.

1. Mai 1948.

Der Schriftführer:
Franz Steiner
(Franz Steiner)

Der Kommandant:
(Andreas Stockhammer)
Ostmann.
Stockhammer Andreas.